

Abt Jerusalem-Preis 2022

Zum sechsten Mal wird der Abt Jerusalem-Preis für herausragende wissenschaftliche Beiträge zum Dialog der Geistes-, Natur- und Technikwissenschaften in Braunschweig verliehen.

Die Preisträgerin 2022 ist

Prof. Dr. Katharina Zweig, Technische Universität Kaiserslautern, Fachbereich Informatik, Leiterin des Algorithm Accountability Labs, Koordinatorin des Studiengangs Sozioinformatik

Marketing Management Institut GmbH
Klostergang 53
38104 Braunschweig
Tel.: (0531) 3702-451
Fax (0531) 3702-453
info@mmi-akademie.de

Nutzen Sie bitte die Parkplätze auf dem Gelände und in der Tiefgarage vor Ort.

Informationen und Kontakt

Evangelische Akademie Abt Jerusalem
im Theologischen Zentrum
Alter Zeughof 1
38100 Braunschweig
Tel. : 0531 - 120540
Fax : 0531 - 1205450
sekretariat.thz@lk-bs.de
www.abt-jerusalem-akademie.de

Friedrich Wilhelm Jerusalem

Friedrich Wilhelm Jerusalem (1709-1789) war Hofprediger und Erzieher des Erbprinzen Karl Wilhelm Ferdinand, Abt zu Riddagshausen und Direktor des dortigen Predigerseminars. Er war Initiator und Mitbegründer des Collegium Carolinum (1745), jener neuartigen Bildungseinrichtung, die als Vorläuferin der Technischen Universität Carolo Wilhelmina in Braunschweig richtungweisend wurde. Jerusalem gilt als Vordenker eines aufgeklärten Verhältnisses zwischen Glaube und Vernunft und gehörte zu den herausragenden Vertretern des Geisteslebens seiner Zeit.

Abt Jerusalem-Preis

2022



Die Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft

Evangelisch-lutherische Landeskirche
in Braunschweig

Technische Universität Carolo-Wilhelmina
zu Braunschweig

Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz

verleihen den
Abt Jerusalem-Preis

und laden ein zum
Preiskolloquium und zur
Preisverleihung
am Freitag, 24. Juni 2022



Evangelisch-lutherische
Landeskirche in Braunschweig



VERLEIHUNG DES ABT JERUSALEM-PREISES

24. Juni 2022

Preiskolloquium

„Das Menschenbild der künstlichen Intelligenz“
Marketing Management Institut, Preisverleihung
mit anschließendem Empfang im MMI,
Foyer Forum, Klostergang 53

13.30 Uhr Ankunft der Gäste, Begrüßungs-
getränke im Foyer Forum.

14.00 Uhr Beginn des Preiskolloquiums im
Forum, **Begrüßung** Landesbischof
Dr. Christoph Meyns und
Prof. Dr. Katja Koch, Vizepräsidentin
der TU Braunschweig

14.15 Uhr „**Menschen und KI-Maschinen: wie sie
sich ein Bild voneinander machen**“
Vortrag Prof. Dr. Jochen Steil, Tech-
nische Universität Braunschweig, Insti-
tut für Robotik und Prozessinformatik

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr „**Die Maschine als Abbild des Men-
schen? – Die technische Reproduktion
des Menschen in theologischer
Perspektive.**“
Vortrag Lukas Brand, Magister der
Theologie und Wissenschaftlicher Mit-
arbeiter am Lehrstuhl für Religions-
philosophie und Wissenschaftstheorie
der Katholisch-Theologischen Fakultät
an der Ruhr-Universität Bochum

16.15 Uhr „**Das gute Leben mit KI-Systemen?
Der Mensch im Zuge der digitalen
Transformation**“
Vortrag Prof. Dr. Karen Joisten,
Technische Universität Kaiserslautern,
Fachbereich Sozialwissenschaften,
Fachgebiet Philosophie

17.00 Uhr Pause

17.30 Uhr **Vortrag der Preisträgerin**
„**Zeitalter der KI - Zeitalter der
Geistes- und Sozialwissenschaften?**“
Prof. Dr. Katharina Zweig
Technische Universität Kaiserslau-
tern, Fachbereich Informatik, Leiterin
des Algorithm Accountability Labs,
Kordinatorin des Studiengangs
Sozioinformatik

18.15 Uhr **Schlussworte**
Prof. Dr. Otto Richter
Präsident der Braunschweigischen
Wissenschaftlichen Gesellschaft

19.00 Uhr **Festakt** in der Klosterkirche
Riddagshausen

Begrüßung
Prof. Dr. Angela Ittel, Präsidentin
der TU Braunschweig
Musikalische Begleitung

Laudatio
Prof. Dr. Stefan Heuser, Technische
Universität Braunschweig, Seminar
für Ev. Theologie und Religions-
pädagogik
Musikalische Begleitung

Preisverleihung
Wort der Preisträgerin
Prof. Dr. Katharina Zweig

Schlusswort
Landesbischof Dr. Christoph Meyns
Musikalische Begleitung

20.30 Uhr **Empfang** für die Besucher des
Festaktes im Foyer Forum